

Erlebniswelt Ökologiestation

Außerschulischer Lernort für die Förderschule

Wir bieten Ihnen umweltpädagogische Aktionen zu den unten genannten Themen an. Die Angebote sind inhaltlich auf die jeweilige Altersstufe zugeschnitten.

Für alle angebotenen Aktionen erheben wir einen Kostenbeitrag von 2 Euro je Kind.

Bei kurzfristigen Absagen (1 Tag vor und direkt am Tag der geplanten Aktion) müssen wir Ihnen - aus organisatorischen Gründen - einen Kostenbeitrag von 30 Euro. Versicherungsschutz besteht über den Schule.

Von April bis Oktober:

Thema: WASSER „Im glitzernden Reich des Wasserflohs“

Nach einer einführenden Geschichte zum Mitspielen "tauchen" die Kinder - als Wassertropfen verkleidet - in die geheimnisvolle Unterwasserwelt eines Teiches ein. Mit Sieben und Keschern ausgerüstet sammeln die Kinder "ihre" Wassertiere. Anschließend erfahren sie beim genauen Betrachten mit der Lupe und dem Binokular allerlei Wissenswertes über die im Wasser lebenden Kleintiere. Am Ende kann jedes Kind ein selbst gemaltes Wasserbild mit nach Hause nehmen.

Thema: BODEN „Eine Reise in die Unterwelt“

Ausgerüstet mit Lupen und Schaufeln erkunden die „Bodendetektive“ die geheimnisvolle Welt unter ihren Füßen. Sie lernen die seltsamen Bewohner der Unterwelt und deren Besonderheiten (Aufgaben, Körperbau, ...) kennen. Im Anschluss darf jedes Kind mit selbst gesuchten Bodenmaterialien eine Bodencollage basteln.

Thema: INSEKTEN „Von indischen Stäben und gepanzerten Rittern“

Bestückt mit Pinseln, Becherlupen und kleinen Gläschen untersuchen die „Insektenforscher“ die vielfältige Kleintierwelt auf dem Gelände der Ökologiestation. Aus der zahlreichen Tierschar werden die Insekten aussortiert und die Gemeinsamkeiten von Insekten untersucht. Nachdem

die Kinder einige Insekten näher kennen gelernt haben, darf jedes Kind aus Ton ein Insekt formen.

Von Mai bis Juli:

Thema: HONIGBIENE „Wir schauen dem Imker über die Schulter“

Hier haben die Kinder die Möglichkeit, sich an unserem Lehrbienenstand über alles Wissenswerte, was Bienen, Blüten, Wachs und Honig betrifft, zu informieren.

Ein erfahrener Imker und pensionierter Lehrer leitet die Veranstaltung.

(Zeit ca. 1,5 Stunden; Kosten 1,50 EUR / Kind)

Diese Veranstaltung ist nur buchbar an einem Dienstag-Nachmittag oder Donnerstag-Vormittag.

Max. Gruppengröße: 15 Kinder (oder die Gruppe wird geteilt)

Von August bis Oktober:

Thema: LANDWIRTSCHAFT „Die Kinder des Kartoffelkönigs“

Woher kommt die Kartoffel und wie sieht die Kartoffelpflanze aus?

Antworten auf diese Fragen bekommen die Kinder in einem Einführungsgespräch.

Dann ernten die Kinder - mit Grabegabeln und Schaufeln ausgerüstet - ihre eigenen Kartoffeln. Anschließend bereiten die Kinder ein Kartoffelgericht selbst zu. Im Anschluss dürfen sie eine selbst gebastelte Kartoffelpuppe und/oder ein selbst gemaltes Kartoffelbild mit nach Hause nehmen. Für diese Aktion sind mindestens 2-3 erwachsene Personen als Betreuer nötig, die das Kartoffelgericht in der Pfanne zubereiten, während die Kinder basteln, malen oder spielen.

Von August bis März:

Thema: LANDWIRTSCHAFT „Vom Korn zum Brot“

Die Kinder stellen aus selbst gemahlenem Getreide einen Brötchenteig, aus selbst gesuchten und gehackten Kräutern einen Kräuterquark und aus gequetschtem Hafer ein Haferflockenmüsli her.

Neben den unterschiedlichen Getreidesorten lernen sie auch noch die Mühen des Dreschens kennen.

Nach der harten Arbeit stärken sich die Kinder mit den selbst gebackenen Brötchen, dem Kräuterquark und dem Haferflockenmüsli.

Von November bis März:

Thema: RECYCLING „Aus Alt mach Neu – Papier schöpfen“

Recycling praktisch erleben können die Kinder bei dieser Aktion. Sie stellen ihr eigenes Umweltschutzpapier her. Dazu bedarf es allerdings einiger Vorbereitungen, denn die Herstellung von Papier „von Hand“ ist nicht wesentlich einfacher als die Papierproduktion in der Industrie. So stellen die Kinder aus Altpapier einen Papierbrei her, schöpfen und pressen den Brei. Das so gewonnene „neue“ Papier kann – wenn die Zeit ausreicht – noch individuell verziert werden.

Thema: NATURMATERIALIEN „Basteln mit Heu“

Heudekorationen sind momentan voll im Trend! Denn sie sind originell und attraktiv und außerdem preiswert nachzumachen. Das Wickeln von Heufiguren ist einfach, macht Spaß und ist dabei auch noch ökologisch. Eine ideale kreative Beschäftigung auch für Kindergruppen und jedes Kind darf seine selbst gebastelten Kreationen dann mit nach Hause nehmen.

Thema: NATURMATERIALIEN „Verarbeitung von Schafwolle – Filzen“

Schafwolle ist eine ungeheuer wertvolles Produkt, welches in unserer Zeit leider immer weniger genutzt wird. Das Filzen gehört zu einer der ältesten Handwerkskünste. Aus Wasser, Seife und Schafwolle lassen sich die vielfältigsten Dinge herstellen. Ob Schlange oder Ball, bunt oder einfarbig, dem kleinen Künstler sind hier keine Grenzen gesetzt.

Hinweis:

Da ein überwiegender Teil der Aktionen (außer die Winterangebote) im Freien stattfindet, bitten wir darum wetterfeste Kleidung und Schuhe mitzubringen. Bei der „Wasser-Aktion“ sind Gummistiefel, Handtuch und evtl. Ersatzkleidung (z. B. Socken) mitzubringen.

Die Aktionen dauern in der Regel 2,5 Stunden. Zwischendurch wird immer eine kleine Pause gemacht. Für die Pause bitte etwas zu Essen und zu Trinken mitbringen (bei der Kartoffel- und Getreideaktion nur etwas zu Trinken und mind. 3 erwachsene Personen mitbringen).

Anmeldung und Information:

beim Umweltzentrum Westfalen: Dorothee Weber-Köhling, Tel.-Nr. 0 23 89 - 98 09 13
oder

e-Mail: umweltzentrum_westfalen@t-online.de

Veranstaltungsort: Ökologiestation in Bergkamen-Heil, Westenhellweg 110, 59192
Bergkamen